

**Niederschrift
über die Sitzung des Ausschusses für Schule
am 16.03.2016
um 17:00 Uhr bis 18:50 Uhr in Remscheid, Mensaraum Gertrud-Bäumer-Gymnasium,
Hindenburgstr. 42, 42853 Remscheid**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Kai Kaltwasser

Ratsmitglieder

Frau Erden Ankey-Nachtwein

Frau Waltraud Bodenstedt

Herr Thomas Kase

Frau Gabriele Kemper-Heibutzki

für Frau RM Susanne Pütz

Frau Brigitte Neff-Wetzel

Frau Susanne Pütz

Herr David Schichel

für Frau RM Jutta Velte

Herr Alexander Schmidt

Sachkundige Bürger/innen

Herr David d'Altilia

Frau Nadine Gaede

Frau Katharina Janotta

Frau Yurdakul Kaya

Herr Fabian Knott

für Herrn SB Peter Pastore

Herr Domenico Larocca

Sachkundige Einwohner/innen

Frau Regine Frielingsdorf

Frau Daniela Hannemann

bis 18.40 Uhr

Frau Diana Kern

Frau Martine Wieczorek

bis 18.40 Uhr

Vertreter/-in der Schulformen

Herr Jörg Bergemann

bis 18.40 Uhr

Herr OStD Michael Hamacher

Herr Christian Knies

Herr Juan Carlos Sánchez Martínez

bis 18.45 Uhr

Herr Dirk Schönwetter

Herr Hans Heinz Schumacher

Frau Silvia Siegemund

Vertreter/-in der Kirchen

Frau Dagmar Cronjäger

Frau Debora Dörpinghaus

vom Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderung

Herr Klaus Wetzel

Beigeordneter

Herr Thomas Neuhaus

von der Verwaltung

Herr Olaf Bärwaldt

Herr Jörg Biermann

Schulrat/Schulrätin

Frau SR Brigitte Dörpinghaus

Schriftführer/in

Frau Susann Kuwan

Entschuldigt fehlen:

Stellvertretender Vorsitz

Frau Jutta Velte

Ratsmitglieder

Herr André Hüsgen

Sachkundige Bürger/innen

Herr Benjamin Becker

Frau Annedore Brüninghaus

Herr Peter Pastore

Sachkundige Einwohner/innen

Herr Axel Behrend

Herr Bayram Hüseyinoglu

Herr Erkan Köktas

Vertreter/-in der Schulformen

Frau Jutta Paul-Fey

Schulrat/Schulrätin

Frau Susanne Cortinovis-Piel

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|--------------|---------|---|
| 1 | | Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern |
| 2 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 3 | | Niederschrift über die Sitzung vom 20.01.2016 |
| 4 | | Vorstellung Gertrud Bäumer Gymnasium |
| 5 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 5.1 | 15/2159 | „Man ist, was man isst“ – Für gutes Essen an Remscheids Schulen - Anfrage der CDU-Fraktion |
| 5.1.1 | 15/2202 | Anfrage der CDU-Ratsfraktion vom 04.02.2016 "Man ist, was man isst" - Für gutes Essen an Remscheids Schulen |
| 6 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 6.1 | 15/2186 | Managementplanung 2011 - 2015, Bericht für das 1. bis 4. Quartal 2015 |
| 6.2 | | Sachstandsbericht Flüchtlingskinder |
| 6.3 | | Mündlicher Bericht Anmeldeverfahren weiterführende Schulen |
| 6.4 | | Sachstandsbericht Räumliche Verlagerung der KGS Am Stadion |
| 7 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 8 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 9 | | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 10 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 10.1 | | Medienentwicklungsplanung |
| 10.2 | | Schulsozialarbeit |
| 11 | 15/2088 | Berufung beratender Mitglieder in den Ausschuss für Schule und Bildung hier Vertreter gemäß § 85 Abs. 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen |
| 12 | 15/2164 | Errichtung des Bildungsgangs „Berufliches Gymnasium für Informatik“ am Berufskolleg Technik zum Schuljahr 2016/2017 |
| 13 | | Vorstellung Schulleitung Städt. Berufskolleg Technik Remscheid |

- 14** 15/2245 Satzung der Stadt Remscheid über die Erhebung von Beiträgen für die Teilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten Offener Ganztagschulen im Primarbereich

II. Nichtöffentlich

- 1** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 7** 15/2178 Wahl der Schulleiterin/des Schulleiters am Städt. Berufskolleg Technik Remscheid

I. Öffentlich

1. Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern

Herr Kaltwasser führt die Ausschussmitglieder Frau Cornelia Berghaus-Biermann und Herrn Fabian Knott in ihr Amt ein und verpflichtet sie zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben nach dem Wortlaut der vorliegenden Verpflichtungserklärung.

2. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Herr Kaltwasser führt aus, dass der TOP 13 öffentlich sowie TOP 8 nichtöffentlich zur Stellenbesetzung der Schulleitung Städt. Alber-Einstein-Gesamtschule Remscheid von der Verwaltung zurückgezogen wird, da bisher kein Besetzungsvorschlag der Bezirksregierung vorliegt.

Weiterhin schlägt er vor, die als Nachtrag vorgelegte DS-Nr. 15/2245 - Satzung der Stadt Remscheid über die Erhebung von Beiträgen für die Teilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten Offener Ganztagschulen im Primarbereich – in die Tagesordnung aufzunehmen. Er führt hierzu aus, dass die Vorlage zunächst beraten werden soll, er sie jedoch nicht zur Abstimmung stellt.

Herr Kaltwasser lässt über die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Der öffentliche Tagesordnungspunkt 13 – Vorstellung Schulleitung Städt. Albert-Einstein-Gesamtschule Remscheid sowie der nichtöffentliche Tagesordnungspunkt 8 – Wahl der Schulleiterin/des Schulleiters an der Städt. Albert-Einstein-Gesamtschule Remscheid wird zurückgezogen.

Als neuer Tagesordnungspunkt 13 öffentlich wird die DS Nr. 15/2245 – Satzung der Stadt Remscheid über die Erhebung von Beiträgen für die Teilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten Offener Ganztagschulen im Primarbereich - hinzugefügt.

3. Niederschrift über die Sitzung vom 20.01.2016

Die Niederschrift wird zur Kenntnis genommen.

4. Vorstellung Gertrud Bäumer Gymnasium

Herr Döring stellt das Gertrud Bäumer Gymnasium mit seinen Schwerpunktthemen kurz vor. Er weist darauf hin, dass auch 3 inklusive Lehrgruppen unterrichtet werden. Hier bittet er darum, weiter darauf hinzuwirken, dass für diese Aufgabe zusätzliches Personal zur Verfügung gestellt wird. Darüber hinaus dankt er der Verwaltung für die durchgeführten Renovie-

rungsarbeiten an der Schule. Kleines Manko bleibt bei der neuen Mensa, dass es dort sehr hallt. Er regt an zu prüfen, ob nicht mit kleinem Einsatz Abhilfe geschaffen werden kann.

Der Schulausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis und dankt Herrn Döring für seine Ausführungen.

5. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

5.1. „Man ist, was man isst“ – Für gutes Essen an Remscheids Schulen - Anfrage der CDU-Fraktion Vorlage: 15/2159

Herr Schmidt erläutert die Anfrage und führt aus, dass die Anfrage Aufschlag für die Beratung dieses Themas sein soll.

Der Ausschuss für Schule nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

5.1.1. Anfrage der CDU-Ratsfraktion vom 04.02.2016 "Man ist, was man isst" - Für gutes Essen an Remscheids Schulen Vorlage: 15/2202

Herr Schmidt dankt der Verwaltung für die ausführliche Antwort auf die Anfrage. Er weist darauf hin, dass gutes Essen für Kinder und Jugendliche sehr wichtig ist.

Auf seine Nachfrage führt Herr Bärwaldt aus, dass die Daten zum Essen in den Offenen Ganztagschulen Bestandteil des jährlichen Berichtes sind und die weiteren Daten durch Abfragen bei den Schulen erhoben wurden.

Herr Schichel begrüßt die Anfrage und weist in diesem Zusammenhang auf die mögliche Übernahme der Essenskosten durch den Verein Möhrchen hin. Auffällig findet er, dass in den Schulen Hackenberg und Rosenhügel sehr wenig Essen ausgegeben werden.

Herr Bärwaldt, Herr Schönwetter und Herr Bergemann führen dazu aus, dass es verschiedene Gründe dafür gibt. Jugendliche wollen ab einem bestimmten Alter oftmals nicht mehr am Schulessen teilnehmen, darüber hinaus liegt es auch an der fehlenden Attraktivität des Schulessens und am unflexiblen Agieren des Caterers.

Frau Bodenstedt erinnert an die Idee, eine Großküche für alle Schulen zur Lieferung des Essens zu etablieren.

Auf Nachfrage von Frau Neff-Wetzel erläutert Herr Bärwaldt die Preisstruktur für Essen an den verschiedenen Schulen und führt weiterhin aus, dass die Annahme oder Nichtannahme des Angebotes eher nicht über den Preis zu definieren ist.

Frau Kern schlägt vor, den Mensaverein der Sophie-Scholl-Gesamtschule zu einer Sitzung einzuladen, da dort die Organisation gut zu funktionieren scheine.

Herr Kaltwasser führt hierzu aus, dass er diese Vorstellung ggf. dann vorstellen kann, wenn der Ausschuss in der Gesamtschule tagt.

Herr Neuhaus führt aus, dass die Verwaltung nur die Kücheninfrastruktur stellt. Er regt einen Erfahrungsaustausch der Schulen zum Essen und evtl. auch der Beantragung von Mitteln nach den Bildungs- und Teilhabegesetz an.

Auf Nachfrage von Herrn Kase berichtet Herr Biermann, dass sich oftmals nur wenige Anbieter bei Ausschreibungen der Angebote für Schulessen bewerben und es schwierig ist geeignete Anbieter zu finden.

Der Ausschuss für Schule nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

6. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

6.1. Managementplanung 2011 - 2015, Bericht für das 1. bis 4. Quartal 2015 Vorlage: 15/2186

Frau Bodenstedt bittet die Neustrukturierung des Regionalen Bildungsbüros im Ausschuss vorzustellen. Herr Neuhaus führt aus, dass die Verwaltung an der Weiterentwicklung dieses Bereiches arbeitet und stellt einen Bericht für die Sitzung am 25.05.2016 in Aussicht.

Der Ausschuss für Schule nimmt die Managementplanung zur Kenntnis.

6.2. Sachstandsbericht Flüchtlingskinder

Frau Dörpinghaus berichtet, dass im Grundschulbereich die Anzahl der Kinder in der Erstförderung nur noch leicht angestiegen ist auf derzeit 192 Kinder.

Zum 01.05.2016 schreibt das Schulamt erneut 2 Stellen für die DaF-/DaZ-Förderung im Grundschulbereich aus, die in vorherigen Einstellungsverfahren leergelaufen sind (DaF=Deutsch als Fremdsprache, DaZ= Deutsch als Zweitsprache).

Eine Kollegin mit voller Stelle an einer Grundschule und eine Kollegin mit je einer halben Stelle an zwei Grundschulen, arbeiten bereits als DaF-/DaZ-Lehrkräfte.

Zu den Zahlen der Sekundarstufe I liegt Frau Dörpinghaus keine Mitteilung von Frau Cortinovic-Piel vor.

Auf Nachfrage von Frau Bodenstedt führt Frau Dörpinghaus aus, dass Kinder in Remscheid recht schnell in Schule ankommen. Es reicht, wenn sie Remscheid zugewiesen werden. Sie müssen nicht bereits im Ausländeramt gemeldet sein. Das kommunale Integrationszentrum koordiniert zusammen mit der Schulaufsicht.

Auf Nachfrage von Frau Kern erläutert Herr Neuhaus, dass er die Aufnahme eines Einzelpunktes „Flüchtlinge“ in der Managementplanung nicht für sinnvoll hält, sondern dieses Thema eher im Integrationskonzept bearbeitet werden sollte. Im Schulausschuss erfolgen regelmäßige Berichte durch Frau Dörpinghaus.

Herr Schichel bittet zu prüfen, ob bei den Einzelmaßnahmen, die dieses Thema betreffen in der Managementplanung Ausführungen eingearbeitet werden können.

Herr Schönwetter macht darauf aufmerksam, dass für die Sekundarstufe I nicht so entscheidend ist, wo die Erstförderung der Flüchtlinge durchgeführt wird. Er sieht eher Probleme, wo danach die Schüler aufgenommen werden sollen.

Faru Ankay-Nachtwein stimmt dem zu und führt aus, dass dieses Thema dringend in der Schulentwicklungsplanung zu berücksichtigen ist.

Herr Schichel merkt an, dass es gut war, dass in Remscheid Dependancen gebildet wurden statt komplette Schulstandorte zu schließen.

Der Ausschuss für Schule nimmt den Bericht zur Kenntnis.

6.3. Mündlicher Bericht Anmeldeverfahren weiterführende Schulen

Herr Biermann berichtet zum diesjährigen Anmeldeverfahren weiterführende Schulen. Als Fazit lässt sich ausführen, dass alle Schulformen in Remscheid gut angenommen werden und im Trend die Abweisungen zurückgehen. Ein ausführlicher Bericht folgt zur nächsten Sitzung.

Auf Nachfrage von Herrn Schmidt erläutert Herr Sanchez Martinez das Anmeldeverfahren an der Sophie-Scholl-Gesamtschule.

6.4. Sachstandsbericht Räumliche Verlagerung der KGS Am Stadion

Herr Neuhaus teilt mit, dass die Verlagerung der KGS Am Stadion zur ehemaligen Pestalozzischule planmäßig vorangeht. Nachdem in der Pestalozzischule keine Unterbringung von Flüchtlingen mehr notwendig ist, wird derzeit aufgelistet, welche Schäden/Abnutzungen nach dem Auszug zu reparieren sind. Nochmals klarzustellen ist, dass keiner der Grundschulstandorte in Remscheid aufgegeben werden soll und die Weiterführung der KGS Am Stadion sichergestellt ist. Der Leistungskatalog zum Umzug wurde bereits in Zusammenarbeit mit der Schule erarbeitet. Nunmehr sind die Planungskosten einzuwerben. Der Umzug wird im Sommer (Ferienzeit) stattfinden, der genaue Zeitpunkt ist mit der Fertigstellung des DOC abzustimmen.

Der Ausschuss für Schule nimmt den Bericht zur Kenntnis.

7. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

8. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

9. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

10. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

10.1. Medienentwicklungsplanung

Frau Bodenstedt bittet die „Abarbeitung“ der Mittel für Medienentwicklung in den Schulen im Jahr 2015 im Ausschuss vorzustellen.

10.2. Schulsozialarbeit

Herr Schmidt erinnert an die Vorlage des Konzeptes zur Schulsozialarbeit.

Herr Neuhaus führt hierzu aus, dass durch die Finanzierung des Landes in diesem Bereich von dort Vorgaben zu den Vergaben an Anbieter gemacht wurden und das zunächst ange-dachte Konzept nochmals abzuändern war.

Frau Ankey-Nachtwein schlägt vor einen Zwischenbericht der nunmehr betrauten Träger im Ausschuss vorzustellen.

Herr Schichel schlägt darüber hinaus vor, den Ausschreibungstext zur Übernahme der Schulsozialarbeit dem Ausschuss zur Kenntnis zu geben.

11. Berufung beratender Mitglieder in den Ausschuss für Schule und Bildung hier Vertreter gemäß § 85 Abs. 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen Vorlage: 15/2088

Der Ausschuss für Schule nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

12. Errichtung des Bildungsgangs „Berufliches Gymnasium für Informatik“ am Berufskolleg Technik zum Schuljahr 2016/2017 Vorlage: 15/2164

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschlussvorschlag

Es wird gem. § 81 Schulgesetz NRW beschlossen, zum Schuljahr 2016/2017 am Berufskolleg Technik den Bildungsgang „Berufliches Gymnasium für Informatik“ einzügig in Vollzeit zu errichten.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Antrag bei der Bezirksregierung Düsseldorf zu stellen.

13. Vorstellung Schulleitung Städt. Berufskolleg Technik Remscheid

Herr Oliver Lang stellt sich und seine bisherige Vita vor und erläutert seine Vorstellungen für die Leitung der Städtischen Berufskollegs Technik Remscheid.

Der Ausschuss für Schule dankt Herrn Lang für die Vorstellung und wünscht ihm für die zukünftige Arbeit alles Gute.

14. Satzung der Stadt Remscheid über die Erhebung von Beiträgen für die Teilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten Offener Ganztagschulen im Primarbereich
Vorlage: 15/2245

Herr Neuhaus erläutert die Vorlage. Im Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss war die Verwaltung beauftragt worden, eine neue Staffelung der Einkommenstabellen vorzunehmen. Nach eingehender Prüfung bleibt festzuhalten, dass die Verwaltung diese Änderung in den Beitragsstaffelungen derzeit nicht leisten kann, ohne die im Nachtragshaushalt vorgesehene Mehreinnahme in Höhe von 4,5% zu gefährden. Die Verwaltung wird Vorschläge zu einer evtl. Änderung der Beitragsstaffelungen zu einem späteren Zeitpunkt in die politische Beratung einbringen.

Herr Schichel führt aus, dass seine Fraktion die Ausführungen der Verwaltung nachvollziehen kann und der jetzigen Vorlage zustimmen wird.

Frau Bodenstedt erinnert daran, dass die Satzung Grundlage der Beitragserhebung ist und die Höhe der Beiträge in Remscheid im Städtevergleich im Mittelfeld liegt.

Frau Neff-Wetzel macht deutlich, dass die neue Staffelung zu mehr Gerechtigkeit in der Beitragserhebung führen soll und sie nicht nachvollziehen kann, warum die Verwaltung voraussichtlich erst ab dem Schuljahr 2018/2019 eine neue Staffelung in Kraft setzen kann.

Herr Neuhaus weist nochmals darauf hin, dass der Satzungsbeschluss notwendig ist um die Vorgabe von 4,5 % Mehreinnahmen einhalten zu können und diese im Nachtragshaushalt eingeplant sind. Er führt darüber hinaus aus, dass auch von den Eltern keine negativen Rückmeldungen zur Beitragserhöhung vorliegen.

Herr Biermann legt dar, dass die Beitragsstruktur im Bereich der Offenen Ganztagschulen durch Vorgaben des Landes in ihrer Höhe gedeckelt sind und die Anmeldungen bereits im Herbst erfolgt sind.

Herr Kaltwasser legt dar, dass er, da die Vorlage als Nachtrag eingebracht wurde, nicht beschließen lassen will. Ein Votum sollte der Ausschuss für Schule als Fachausschuss dennoch in den Beratungsprozess einbringen. Er schlägt daher vor, den Beschluss in einer „Sondersitzung“ vor dem Rat zu fassen. Es wird vereinbart, dass der Ausschuss für Schule nochmals am 07.04.2016 voraussichtlich um 15.30 Uhr zu einer Sitzung eingeladen wird.

gez.

Kai Kaltwasser
 Vorsitzender

gez.

Susann Kuwan
 Schriftführerin